

**Karina Fissmann
Friedel Lenze**

VORSITZENDE DER
SPD-KREISTAGSFRAKTION

Sigrid Erfurth

VORSITZENDE DER
KREISTAGSFRAKTION
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Erhard Niklass

VORSITZENDER DER
FDP-KREISTAGSFRAKTION

Herrn Kreistagsvorsitzenden
Dieter Franz
Schlossplatz 1
37269 Eschwege

27.05.2020

Resolution: Kostenloses Schülerticket einführen

Sehr geehrter Herr Franz,

wir bitten Sie, nachfolgende Resolution auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagsitzung am 22. Juni 2020 zu nehmen:

Vorbemerkung:

Mobilität ist ein wesentliches Merkmal von Lebensqualität für Jugendliche. Die Einführung des hessenweit gültigen Schülertickets hat hierzu einen wichtigen Beitrag geleistet. Damit hat sich die Situation für alle Schülerinnen und Schüler verbessert: Diejenigen, die bereits vor der Einführung des Schülertickets eine kostenfreie Beförderung zur Schule bekamen, erhalten nun ein kostenloses, aber deutlich umfassenderes Ticket das sie zur Nutzung des ÖPNV in ganz Hessen berechtigt. Diejenigen, die näher als 3 km an der Schule wohnen und bisher nach den geltenden Vorschriften des Schulgesetzes kein kostenloses Ticket erhalten haben, können nun ein deutlich attraktiveres und gleichzeitig oftmals deutlich günstigeres Ticket für 365 Euro im Jahr erwerben.

Damit wird die kostenlose bzw. kostengünstige Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs für alle Schülerinnen und Schüler auch außerhalb der Schulzeiten ermöglicht.

Gleichzeitig ist die verstärkte Nutzung des ÖPNV bei gleichzeitiger Verringerung des Individualverkehrs ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz. Das attraktive Angebot des kostenlosen Schülerticket erzeugt bei den Schülerinnen und Schülern die es käuflich erwerben müssen, das Gefühl der Ungerechtigkeit. Für einige Familien ist der Erwerb des Tickets finanziell nicht leistbar und kann bei gemeinsamen Klassenfahrten ein Hindernis darstellen.

Resolution

Der Kreistag wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag fordert die Hessische Landesregierung auf, mit den kommunalen Spitzenverbänden Gespräche mit dem Ziel aufzunehmen, allen Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1 bis 10 ein kostenloses Schülerticket zu ermöglichen. Eine entsprechende Änderung des Schulgesetzes ist ggfs. zu berücksichtigen.

**Karina Fissmann
Friedel Lenze**

VORSITZENDE DER
SPD-KREISTAGSFRAKTION

Sigrid Erfurth

VORSITZENDE DER
KREISTAGSFRAKTION
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Erhard Niklass

VORSITZENDER DER
FDP-KREISTAGSFRAKTION


Begründung:

Bisher erhalten nur Grundschüler und Schüler der Sekundarstufe I, also bis zur zehnten Jahrgangsstufe, das sog. Schülerticket kostenfrei zur Verfügung gestellt, wenn sie unter der gesetzlich festgelegten Kilometergrenze liegen.

Mobilität durch kostenlose Nutzung des ÖPNV für alle Schülerinnen und Schüler – unabhängig von der besuchten Schule und unabhängig von der Entfernung zur Schule – sorgt für ein hohes Maß an sozialer Gerechtigkeit. Deshalb sollten zukünftig alle und auch diese, die unter der Kilometergrenze liegen, zukünftig mit dem kostenlosen Schülerticket bedacht werden.

Die Umsetzung kann stufenweise erfolgen. Wie im Koalitionsvertrag zwischen CDU Hessen und Bündnis90/DIE GRÜNEN Hessen vorgesehen, soll zunächst geprüft werden, „ob bei Schulausflügen in Hessen die öffentlichen Verkehrsmittel von Schülerinnen und Schülern sowie den sie begleitenden Personen kostenlos genutzt werden können“, um kurzfristig das Ziel der sozialen Gerechtigkeit zu erlangen. Bisher ist es so, dass alle Schülerinnen und Schüler, die nicht über das Schülerticket verfügen, die Kosten für Bus und Bahn selbst tragen müssen.

In einem zweiten Schritt sollten dann alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 10 das kostenlose Schülerticket erhalten, auch diese die unter der Kilometergrenze liegen.



K. Fissmann

S. Erfurth

E. Niklass